Ausgabestellen der Saale-Zeitung,

bei welchen die Zeitung **täglich zweimal** (Morgens von 7 und Nachmittags von 4 Uhr ab) **abgeholt werden kann,** befinden sich bei den Herren:

Karl Barkefeld, Große Steinstraßen- und Promenaden-Ecke,
W. G. Beyer, Leipzigerstraße 85,
A. Blau, Am Güterbahnhof 1,
F. W. Fischer, Glaucharerstraße 57,
Wilh. Franke, „ 53,
F. A. Hollmig, Bernburgerstraße 21,
Wilh. Lärm, Friedrichplatz 6,
Bernhard Lallach, Zwingerstraße 20
Karl Matthes Nachf., Gr. Steinstraße 64
E. Reppin, Glaucharerstraße 40,
Theodor Schneider, Geiststraße 24,
Th. Stade, Königstraße 80,
Karl Germer, Charlottenstraße 2,
Steinbrecher & Jasper, Leipzigerstraßen- und Markt-Ecke,
Steinbrecher & Jasper, Geiststraßen- und Scharrngassen-Ecke,
A. Tödtloff, Gr. Steinstraße 36,
August Zeiss, Große Ulrichstraße 16.

Wir ersuchen diejenigen Abonnenten, welche die Zeitung vom 1. Januar ab von einer Ausgabestelle abholen lassen wollen, dies letzterer recht bald anzuzeigen und daselbst auch den Abonnementsbetrag von 2,50 Mark bezahlen zu wollen.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

betr. die Zurückstellung der einjährig-freiwilligen Militairpflichtigen, welche im Jahre 1874 geboren sind.

Diejenigen in hiesiger Stadt sich aufhaltenden jungen Männer, welche im Jahre 1874 geboren und im Besitze des Berechtigungsscheines zum einjährig-freiwilligen Militairdienste sind, werden hierdurch aufgefordert, letzteren behufs ihrer Zurückstellung beim Beginne des neuen Jahres im Militair-Büreau, Nathhausgasse 17, I. abzugeben.

Wer von diesen Militairpflichtigen die Ertheilung des Berechtigungsscheines noch nachzusuchen beabsichtigt, hat sein Gesuch unter Beifügung der vorgeschriebenen Papiere spätestens bis zum 1. Februar k. J. an die Königliche Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige in Merseburg zu richten.

Halle a/S., den 20. Dezember 1893.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Kommission der Stadt Halle a/S.

Bekanntmachung.

In den nächsten Tagen werden den Hausbesitzern behufs Berichtigung der städtischen Miethssteuer-Kataster Formulare zur Eintragung der mit dem 1. Januar 1894 (I. Quartal) eintretenden Wohnungs- und Miethsveränderungen zugehen.

Außer dem in Mark zu verzeichnenden Miethszins ist genau anzugeben, was sonst noch der Pächter oder Miether dem Verpächter oder Vermiether als Entschädigung für überlassene Grundstücks- bezw. Wohnungsnutzung zu zahlen oder zu leisten hat.

Der Werth der nicht in baarem Gelde bestehenden Leistungen wird diesseits durch Abschätzung festgesetzt.

Die ausgefüllten Formulare sind vom dritten Tage des neuen Quartals ab zur Abholung bereit zu halten.

Halle a/S., den 20. Dezember 1893.

Der Magistrat.
Schmidt.

Ausschreibung.

Die **Lieferung und Verlegung von Stabfußboden** in den Sälen des Hauptgeschosses im Rathskeller-Neubau hierselbst soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Sonnabend den 6. Januar 1894 Vormittags 10 Uhr

unserm Stadtbauamte einzureichen, woselbst auch die Bedingungen, Zeichnungen und Verdingungsanschläge gegen Erstattung von 50 Pfg. entnommen werden können.

Halle a. S., den 22. Dezember 1893.

Der Magistrat.
Schmidt.

Aufruf.

Um Ermittelung des jetzigen Aufenthaltsortes des Fleischergesellen **Wickerling,** zuletzt in Giebichenstein, geboren am 14. Juni 1870 zu Löbau und Nachricht zu den Akten J. Vo 1449/93 wird ersucht.

Der p. Wickerling soll als Zeuge vernommen werden.

Halle a/S., den 19. Dezember 1893.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Der unter dem 10. Juni 1893 gegen den Agenten bezw. Privat-Postbuchhalter **Friedrich Reiche** aus Brehna erlassene Steckbrief ist erledigt. (J. IVi 313/93.)

Halle a/S., den 19. Dezember 1893.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Steckbrief.

Gegen die unten beschriebene unverehelichte **Sofie Meyer** aus Heudeber, Kreis Halberstadt, welche flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern und zu den Akten J. Vo 1495/93 Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 22. Dezember 1893.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter ca. 28—30 Jahre. Größe 1,58—1,60 Meter. Statur untersetzt. Haare dunkelblond. Stirn schmal und hoch. Augenbrauen dunkelblond. Augen dunkel. Nase gewöhnlich. Mund gewöhnlich. Zähne falsches Gebiß (5 Zähne). Kinn spitz. Gesicht länglich. Gesichtsfarbe gesund. Sprache deutsch. Kleidung: dunkelgrüner Kapothut von Sammet mit Rosafedern, dunkelblauer Radmantel mit schwarzem Pelzbesatz, blaues Kleid, Halbkniehe mit Lackspitzen.

Aufruf.

Es wird um Angabe des Aufenthaltsortes des Kellners **Norbert Herold,** gebürtig von Hildebrandshausen, zum Zwecke dessen Zeugenvernehmung ersucht.

Treffurt, den 23. Dezember 1893.

Königliches Amtsgericht.

Chausseegeld-Hebestellen-Verpachtung.

Die an den Kreis-Chausseen des Mansfelder Seekreises belegenen Chausseegeld-Hebestellen Aisleben I, Aisleben II, Dölau, Eisdorf, Eisleben, Erdeborn, Friedeburg, Gerbstedt, Gödewitz, Ober teutschenthal, Polleben und Stedten sollen

Sonnabend den 30. Dezember d. J.
Vormittags 10½ Uhr
im Gasthof zum „goldenen Schiff hierselbst

auf die Zeit vom 1. April 1894 bis 31. März 1897 öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen werden im Termin bekannt gemacht, können aber auch schon vorher in unserem Bureau hierselbst eingesehen werden.

Eisleben, den 13. Dezember 1893.

Der Kreis-Ausschuß des Mansfelder Seekreises.
von Wedel.

In unserem Firmenregister ist die unter Nr. 4 verzeichnete Firma **„Karl Lange"** zu Aisleben gelöscht worden.

Aisleben, Saale, 15. Dez. 1893.

Königliches Amtsgericht.

Holz-Auction.

Es sollen

Freitag den 29. Dez. cr.

im Forstrevier **Burgkemnitz,** nahe der hiesigen Bahnstation:

2 starke Eichen, 20 starke Birken, 150 kief. Baustämme und 180 Haufen starke kief. Stangen

meistbietend verkauft werden.

Sammelort **9 Uhr Vorm.** hiesiger Gasthof.

Burgkemnitz, Station der Berlin-Anhalter Bahn.

Die Forstverwaltung.
Kaden.

Mittwoch den 3. Januar 1894 Nachmittags 3 Uhr soll das **alte Pfarrgebäude zu Neukirchen bei Delitz am Berge** (Kreis Merseburg) im **Gasthofe** daselbst meistbietend und öffentlich verkauft werden. **Abbruchsbedingungen** liegen beim Ortsrichter **Albers, Neukirchen,** zur Einsicht aus.

Verpachtung.

Die **Gast- und Schankwirthschaft des hiesigen Rathhauses, der Burg-Ruine „Eckartsburg" und des Schützenhauses auf dem Schloßberge** hierselbst sollen auf die Zeit vom 1. Juli 1894 bis 1. Juli 1900 **verpachtet werden.** Es wird hiermit Verpachtungstermin auf

Sonnabend den 20. Jan. 1894, Vormittags 10 Uhr

anberaumt.

Qualifizirte Pachtliebhaber, welche ein ausreichendes disponibles Vermögen nachzuweisen im Stande sind, werden eingeladen, sich zur bestimmten Zeit im **neuen Rathhause** hierselbst einzufinden.

Die Pachtbedingungen können entweder hier eingesehen oder gegen Einsendung von einer Mark mitgetheilt werden.

Eckartsberga, den 23. Dez. 1893.

Der Magistrat.

Häuser-Verkauf

zu noch nie dagewesenen Preisen!

Das eine Haus befindet sich in einem großen Dorfe Anhalts, mit einem ca. 2 Morgen großen Garten, Scheune und Stallung. Dieses Haus eignet sich für jeden Geschäftsmann, besonders aber für einen Schneider oder Schuhmacher, die dort gewünscht werden. Das andere Haus befindet sich in einem preußischen Dorfe, unweit Cönnern, wo es an einem Maurer oder Zimmermann mangelt. Anzahlung kann nur gering sein. Uebernahme kann sofort geschehen.

Reflektanten wollen sich gefl. an den Kaufmann Friedrich Soldmann in Gröbzig wenden.

Meine beiden **herrschaftl. Häuser Blumenthalstraße 5 u. 6** sind **preiswerth verkäuflich.**

H. Künzel, Maurermeister.

Fleischerei-Verkauf.

Veränderungshalber verkaufe meine **gutgehende Rind- und Schweineschlächterei** sofort resp. zum 1. April. Offerten unter **M. 1181** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Wasserkraft-Gesuch.

In einem fremdlichen, möglichst am Wald gelegenen Orte Thüringens, mit Bahnanschluß, wird für die nächste Zeit zum Betrieb eines kleinen Fabrikgeschäfts eine constante 6—10pferdige Wasserkraft mit guten Gebäuden und ca. 1—2 Acker Gartenland daran zu kaufen gesucht.

Offerten mit Preisangabe u. näherer Beschreibung befördert die Expedition dieser Zeitung unter **2169 J.**

Zu verpachten.

Veränderungshalber beabsichtige ich mein hierselbst belegenes **Restaurant zur Weste (altbekannte größere Schank- u. Speisewirthschaft),** (für 50 Mann Husaren-Standquartier), unter **günstigen** Bedingungen zu verpachten. Reflektanten belieben sich mit mir in nähere Unterhandlung zu setzen.

W. Zetler,
Weißenfels a. S.

Für strebsame Leute!

Eine in der besten Lage der Stadt Halle a/S. belegene, flotte

Weinstube,

verbunden mit Weinhandlung, soll eingetretener Verhältnisse halber mit allen Beständen sofort unter sehr günstigen Bedingungen billig verkauft werden.

Offerten unter S. 4839 an J. Barck & Co., Halle erbeten.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 12 des Gesetzes über die Handelskammern vom 24. Februar 1870 und auf Grund meiner Bekanntmachung vom 30. Nov. d. J. bringe ich hierdurch zur Kenntniß der Wahlberechtigten, daß die

Wahl von 4 Mitgliedern der Handelskammer

zu **Halle a/S.** an Stelle der ausscheidenden Herren:

Kaufmann **Paul Hofmeister**-Halle,
Maschinenfabrikant **Bruno Reinicke**-Halle,
Kommerzienrath **Richard Riedel**-Halle und
Kaufmann Stadtrath **Hugo Eichhorn**-Merseburg

am **Donnerstag den 28. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr** im Saale der **„Börse zu Halle a/S."** Große Brauhausgasse 15 bezw. Neue Promenade 2 stattfinden wird.

Halle a/S., den 20. Dezember 1893.

Der Wahlkommissar.
Alb. Ernst.

Ein frequenter **Gasthof,** flotter Verkehr, ist veränderungshalber preiswerth zu verkaufen. Nur reelle Selbstkäufer erhalten Auskunft durch

F. W. Starke in **Delitzsch.**

Desgl. **Güter** und **Häuser** verkäuflich. **Der Obige.**

Grundstücks-Verkauf.

In einer industriellen Stadt Anhalts an der Elbe, an Bahn gelegen, soll ein **Grundstück** von 4 Morgen Größe mit darauf erbaut. Dampfsägewerk, nebst Holzhandlung, **im besten flottesten Betriebe,** stationairer Anlage, zwei Walzenvollgatter, eine Kreissäge, alles gut erhalten, fast neu, ferner: dazu gehöriges Wohnhaus, Stallungen, Lagerschuppen mit sämmtl. Inventar, mit oder ohne Holz-Lager, preiswerth unter günstigen Bedingungen wegen anderweitem Unternehmen **verkauft** werden. In waldreicher Gegend, gesunde Lage, Grundstück liegt an zwei Straßen unmittelbar an der Bahn.

Nur Bewerber wollen sich unter der Adresse **2178 R.** an die Expedition dieser Zeitung zu wenden.

Bäckerei in guter Lage, altes Geschäft, 1. April 94 zu verm. Werthe Adr. sub **R. 1186** an die Exp. d. Ztg. erb.

Hypotheken-Kapital

10 Jahre fest, auf **gute** Sachen jederzeit **flott** zu haben, auch **Baugelder**

Streiberstraße 18, I.

Für Landwirthe

hat **Gelder in jeder Höhe** auf Ia. Ackersicherheit zu 3¾ und 4% **auszuleihen Fr. Kampfhenkel,**
Dessau, Wolfangstraße 7.

200,000 Mark

sind im Ganzen oder getheilt auf nur sichere Hypotheken, gleichviel ob Stadt- oder Landsicherheit, auszuleihen.

Reflekt. wollen Off. u. **2166 F.** an die Expedition dieser Ztg. senden.

25—30000 Mark

werden per 1. April auf **feinste** Ackersicherheit zu mäßigem Zinsfuße zu leihen gesucht. Gefl. Off. bitte unter **2167 G.** in der Exp. d. Z. niederzul.

20—30,000 Mk.

zur **ersten Hypothek auf größeres Bauerngut** (pupillarische Sicherheit) gegen 4% Zinsen **sofort** und auf längere Zeit **fest** gesucht. Angebote erbitte an die Exped. d. Ztg. unter **2155 T.**

18—20,000 Mk.,

pupillarisch sicher, Werth 36000 M., **gesucht.** Offerten u. **2168 H.** erb. an die Exped. d. Ztg.

15000 Mark

auf 1. Hyp. innerhalb der Feuervers. Hälfte der Werthtaxe, zum 2. Jan. von nachweisl. pünktl. Zinszahler zu leihen gesucht. Offerten erb. unter **P. 1184** an die Expedition dieser Zeitung.

2100 Mark

sichere Hypothek mit 4½% Zinsen auf ein Landgrundstück zu cediren gesucht. Offerten sub **2174 N.** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

3000 Mark

von einem pünktlichen Zinszahler **baldigst zu leihen gesucht,** event. Eintragung. Offerten unter **N. m. 12571** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

40000, 36000, 25000, 24000 und **12000 Mark** habe ich auf gute 1. Stadthypothek zu billigem Zinsfuß auszuleihen.

Otto Knoche, Poststr. 18, II.

Mk. 9000, 15—20,000, 25—30,000 u. 40—45,000 auf sehr gute Hyp.-gel. Nähr. b. **J. R. Strässner,** Bernburgerstr. 14.

6000 Mark

gute Hypothek von pünktl. Zinszahler gesucht. Offerten unter **T. 1164** an die Expedition dieser Zeitung.

Wittwe, durch Krankheit in großer Noth, bittet Edeldenken um ein Darlehn. Off. u. **U. 1180** an die Exp. d. Ztg.

Wer sein Geld gut anzulegen wünscht,

und für die Zukunft je nach Wahl ein Kapital oder eine lebenslängliche Rente sichern möchte, wird dies erreichen, indem er bei der **„Equitable"** eine Kapital-Versicherung erwirbt. Die zuletzt abgelaufenen 20jährigen Kapital-Versicherungen mit 20jähriger Gewinn-Ansammlung haben eine Rückzahlung sämmtlicher jährlichen Beiträge mit 6 bis 7 Proz. Zinsen ergeben, nebenbei war der Policen-Inhaber innerhalb der 20 Jahre versichert. Die **„Equitable"** hat von ihrem großen Vermögen von 631 Millionen Mark über 19 Millionen zur Sicherstellung ihrer Versicherten in Deutschland festgelegt.

Anfragen nach Berechnungen, denen Altersangabe beizufügen ist, bitte zu richten an

Oskar von Morstein,
Subdirektor der **„Equitable",**
Gotha,
Bureaux Hansenstraße 4.

Viel Geld

können **redegewandte, rechtschaffene Personen jeden Standes** durch den Vertrieb eines **chancenreichen Artikels** verdienen. Bei jedem Abschluß **gleich baares Geld,** bei Leistungsfähigkeit **baare Vorschüsse.** Offerten erbeten unter Z. a. 102 Postamt 61, Berlin SW.

Marzipan

täglich frisch,
mild u. roffen im Geschmack,
empfiehlt als
Specialität
Conditorei **W. Haym**
jetzt **6 Leipzigerstr. 6**
Bruno Freytag gegenüber.

Versuchen Sie es bei

Zahnschmerzen

mit **„Dentila".** Dasselbe wirkt geradezu wunderbar und ist vollkommen unschädlich. Allein erhältlich per Fl. **50 Pfg.** in **Halle** bei Apotheker **A. Ludwig** sowie in der **Kaiserapotheke** von **Fritz Frank.**

Vorzügliche **Masse** zum Füllen von

Hectographen

billigst bei **M. Waltsgott.**

Herkules-Celluloid-Kitt

ist das **einzige** Mittel um alle Scherben von **Glas, Porzellan, Marmor, Bernstein** rc. in **Wasser haltbar** zu kitten. Flaschen à 30 ₰ bei

M. Waltsgott.

Hochfeine Heringe,

6 Stück für 25 ₰, 30 ₰ u. 45 ₰ offerirt

A. Trautwein, Gr. Ulrichstraße Nr. 31.

Prima Holl. **Heringe** 6 St. **25 ₰,** in Schocken bedeutend billiger bei **Theodor Schneider,** Geiststraße.

Hafer-Mast-Gänse, bis 10 Pfund schwer, verf. fr. geg. Nchn. à Pfd. 50 ₰ die Mastanstalt **A. Reidies,** Skoeren OAB.

Häcksel,

nur aus gesundem Roggenlangstroh sauber geschnitten, liefert in Ladungen von 100 Ctr. nach allen Stationen billig

A. Knecht, Bitterfeld,
Fourage-Handlung und Häcksel-Schneiderei.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18931227027/fragment/page=0001

(Interessant für jeden Zeitungsleser.)

Von allen großen deutschen Zeitungen

hat das täglich zweimal in einer Morgen- und Abend-Ausgabe erscheinende **„Berliner Tageblatt"** in Folge seines reichen, gediegenen Inhalts sowie durch die Raschheit und Zuverlässigkeit in der Berichterstattung (vermöge der an allen Weltplätzen angestellten eigenen Korrespondenten)

die stärkste Verbreitung im In- und Auslande

erreicht. Nicht minder haben zu diesem großen Erfolge die ausgezeichneten **Original-Feuilletons** aus allen Gebieten der Wissenschaft und der schönen Künste sowie die hervorragenden belletristischen Gaben, insbesondere die **vorzüglichen Romane** und Novellen beigetragen, welche im täglichen Roman-Feuilleton des „Berliner Tageblatt" erscheinen. So im nächsten Quartal zwei prächtige Erzählungen:

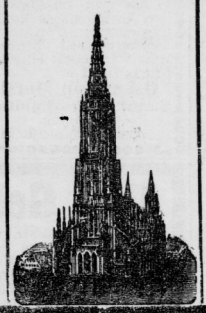
E. Vely: „Das Fräulein", und Wold. Urban; „Die Tochter der Sonne".

Außerdem empfangen die Abonnenten des **B. T.** allwöchentlich folgende höchst werthvolle Separat-Beiblätter: das illustrirte Witzblatt **„ULK"**, das feuilletonistische Beiblatt **„Der Zeitgeist"**, das belletristische Sonntagsblatt **„Deutsche Lesehalle"** und die „Mittheilungen über **Landwirthschaft, Gartenbau** und **Hauswirthschaft."**

Die sorgfältig redigirte, vollständige **„Handels-Zeitung"** des **B. T.** erfreut sich wegen ihrer unparteiischen Haltung in der kaufmännischen und industriellen Welt eines besonders guten Rufes.

(Vierteljährliches Abonnement kostet 5 M. 25 Pf. Inserate (Zeile 50 Pf) finden erfolgreichste Verbreitung).

Concessionirt in fast allen deutschen Staaten.



Ulmer Münsterbau-
Geld-Lotterie

Ziehung am 16. Januar 1894 und folgende Tage.

Hauptgewinne Mark **75,000. 30,000. 15,000. 6000.**

zusammen 3180 Gewinne **baar Geld ohne Abzug** mit 342,000 M.

Original-Loose à M. 3.—, Porto und Ziehungslisten 30 Pfg., sind zu haben in allen Lotteriegeschäften und bei **der General-Agentur der Ulmer Münsterbau-Lotterie** (Eberhard Fetzer & Friedr. Schultes) in **Ulm a. D.**, Donaustrasse Nr. 16.

Ulmer Münsterbau-Loose à 3 M.

auch gegen Coupons oder Briefmarken empfiehlt und versendet

Carl Heintze,
Bankgeschäft,
Berlin W., Unter den Linden 3.

Carl Koch's Nährzwieback besitzt den höchsten Nährwerth, befördert die Körperzunahme, stärkt den Knochenbau und ist geeignet, das Kind vor den Folgen fehlerhafter Ernährung als: „Scrophulose, Drüsen, Darmkatarrh, Rhachitis, Knochenkrankheiten" ꝛc. zu schützen.

In Düten und Packeten zu 10, 20, 30 und 60 ₰ in **Carl Koch's Fabrik hygienischer Nährmittel, Herrenstraße 1,** und
Helmbold & Co., Leipzigerstr.
Ernst Jentzsch, Drogerie z. roth. Kreuz, Leipzigerstr.
A. Pietsch, Fr. **Schlüter Söhne,** Merseburgerstraße.
A. Steinbach's Adler-Drogerie, Königstraße.
E. Walter's Nachf., Steinweg.
F. W. Glaeser, Gr. Klausstraße.
Gebr. Kircheisen, am bot. Garten.
Noak & Lorenz, Gr. Steinstraße.
Roskoden & Co., Gr. Steinstr. und Schmiedstr.,
Schult & Liebusch, Magdeb.-Str.
Franz Zinke's Kaiser-Drogerie, Wuchererstraße.
Oscar Heller, Steinweg.
A. Gantz, Liebenauerstraße.
A. W. Hädicke's Drogerie, Klausstraße.
Oscar Knoche, Leipzigerstraße.
Neumarkt-Drogerie.

G. Osswald, Geiststraße.
Georg Uber, Schlüter Nachf., Gr. Steinstraße.
E. Walter, Drogerie Phönix, Geiststraße 67.
F. A. Patz, Gr. Ulrichstraße.
J. R. Straessner, Bernburgerstr.
R. Leonhardt, Reilstraße.
J. H. Kaufmann, Am Markt.
Rich. Sachse, Am Friedrichplatz.
Th. Doepmann, Friedrich-Drogerie, Friedrichstraße.
A. Reichardt jun., Giebichenstein.
Felix Stoll, Giebichenstein.
F. A. Weber, neben Waltheilltheater.
R. Hörig, Liebenauerstraße 10.

Beim Einkauf achte man darauf, daß jedes Packet des **echten Koch-schen Nährzwieback** den Namenszug **Carl Koch** tragen muß.

Französische
Aechte
Champagner-Weine
von **Bisinger & Co.** in Avize (Champagne).
General-Vertreter für Halle a. S. und Saalkreis
Gustav Sponner, Weingrosshandlung.

Verkauf zu Original-Preisen laut Preiscourant von Mk. 3,50, Mk. 4,00, Mk. 4,50 u. Mk. 5,50 pr. Flasche inclusive Zoll u. Verpackung frei ab Halle a. S. in Körben von 12 bis 60 Flaschen.

Für die Aechtheit und Reinheit der Weine wird garantirt.

Punsch-Essenzen,
vorzügliche Fabrikate in allen Preislagen,
empfehlen
Gebrüder Kopf,
Rannischestraße 3, Hof,
Halle a/S.

— Man versuche nur einmal
H. Martels Patent
(Quebrachopastillen)
bei Hustenreiz, Halsschmerz, Heiserkeit, Katarrhen d. Kehlkopfs u. d. Lungen (Bronchialkatarrh angina) Trockenheit Asthma, Athemnoth, Verschleimung.

weise andere dafür angebotene Mittel zurück und verlange in allen größeren Apotheken
Schachtel 2 Mark.
Probe 50 Pf.

Zu haben in Halle a/S.: Adler- und Kaiserapotheke.

Wilhelm Möhring,
Weingrosshandlung,
Brüderstrasse 3. Fernsprecher 636. Nähe des Marktes.

Zu den bevorstehenden Feiertagen bringe ich meine reinen, gutgepflegten
Rhein-, Pfälzer-, Mosel- und Bordeauxweine,
sowie sämmtliche
Dessertweine
in empfehlende Erinnerung.

Als vorzüglichste Tischweine offerire:
Pisporter, per Flasche Mk. 0,75
Niersteiner, „ „ „ 1,—
St. Julien, „ „ „ 1,— } excl. Glas,

Reiche Auswahl feinster Punsch-Essenzen.

Import von **Rum, Arac** und **Cognac.**

Freundliche Probirstuben. — Glasweiser Ausschank.

Aerztlich **Kaisernährzwieback.** empfohlen.

Uebertrifft an Nährwerth und Geschmack alle bisherigen Fabrikate, daher jeder Mutter zu empfehlen. Der Zwieback ist ein leicht verdauliches Gebäck und ist für Gesunde und Kranke ein vorzügliches Nahrungsmittel. Er bildet den Kindern starken Knochenbau, gesundes Blut und schützt vor Kinderkrankheiten, regelt den Stuhlgang und pflegt die Verdauungsorgane. Zu haben in Packeten 10, 20 und 30 Pfg. bei

G. Schimpf, Gr. Ulrichstr. 53.

Privat-Unterricht
für
Gymnasiasten u. Realschüler.

Nicht alle Schüler, welche in unteren oder mittleren Klassen des Gymnasiums oder der Realschule zurückbleiben, sind schlecht beanlagt, viele erreichen nur infolge von Flüchtigkeit, Unfleiß oder Unaufmerksamkeit das Ziel nicht. Häufig sind auch die Klassen zu überfüllt, so daß die Lehrer sich mit dem Einzelnen nicht eingehend genug beschäftigen können. Auch habe ich schon manche in höhere Klassen gebracht, denen alle Grundlagen fehlten und die deswegen nicht vorwärts kamen, die aber gleichwohl nicht schlecht beanlagt waren, so daß sie nach Aneignung der Grundlagen in den Sprachen und der Mathematik immer mit zu den Besseren gehörten. So wurde ein in der Obertertia des Gymnasiums zurückgebliebener Schüler in nur einem Jahre nach der Obersecunda mit gutem Erfolg vorbereitet, zwei in der Quinta der Latina zurückgebliebene wurden in nur einem Jahre nach der Untertertia des Stadtgymnasiums mit gutem Erfolge und ein in der Sexta der Realschule zurückgebl. wurde in zwei Jahren nach der Untertertia der Latina ebenfalls mit gutem Erfolge vorbereitet. Von nicht zurückgebliebenen Schülern wurde einer (jetzt Oberlehrer) in nur zwei Jahren von der Elementarschule weg nach der Untersecunda des Gymnasiums, ein anderer, ebenfalls von der Elementarschule weg (jetzt stud. med.), in nur einem Jahre nach der Obertertia des Stadtgymnasium vorbereitet. Mit noch vielen anderen, deren Namen auf Wunsch angegeben werden, wurde ein gleiches Resultat erzielt. Beste Empfehlungen aus hiesigen höheren Beamten- und höheren Lehrerkreisen. Auch Verbindungen mit vielen auswärtigen höheren Lehranstalten.

Näheres **Gr. Steinstraße 33.**
Schülerpensionat. Das. auch Nachhilfe.

Werthstaxationsaufstellungen
über städt., ländl., industrielle u. Fabrik-Gebäulichkeiten nebst Betriebsmaschinerie u. Zubehör v. Gartenareal, Landgüter, Ackerparzellen, Gärtnereien, Weinberge u. Wiesen, finden bei hyp. Aufnahme resp. Zusammenlegung, Kauf, Tausch, Verkauf, Erbschafts-Auseinandersetz. u. Feuerversich.-Anlässen, behördl. Vorschr. über Werthschätz. gemäße, gewissenh., sachumfassendste u. discreteste Ausführ., gegen mäß. Honorar, durch den in dies. Fachtechnik als Specialist langjähr. erf. akad. gebild., staatl. geprüft. gerichtsfest. u. kreisständ. amtl. eidl. verpflichteten Taxator u. Sachverständ., den Archit. **B. Blanck,** Domplatz 8, II. zu Halle a/S.

Künstl. Zähne,
à Stück 3 Mk., setzt schmerzlos ein, Reparaturen, Plombiren, Zahnoperationen führt aus
Rob. Pfaudler,
Leipzigerstraße 33.

Das meiste Geld
zahlt stets für **gute Herrenanzüge, Ueberzieher, Mäntel, Waffen- und Interimsröcke, Gold- und Silbertressen,** sowie **Waffen jeder Art;** auch **ganze Nachlaßsachen** von **Möbeln, Betten, Wäsche** ꝛc. nur
Friedrich Peilcke,
Geiststraße 25.

Laden- u. Comtoir-Einrichtungen
jeder Art
kauft stets und zahlt die höchsten Preise
Friedrich Peilcke,
Geiststraße 25.

O. Häuels Schwarzbrod
bietet vollständigen Ersatz für Hausbackenbrod.
1. Sorte 5½ Pfund für 50 Pfg.,
2. Sorte 6 Pfund für 50 Pfg.
zu haben in meinen Geschäften
Geiststraße Nr. 46.
Karlstraße Nr. 1.

Kopfschuppen u. Haarausfallen
werden innerhalb 8 Tagen beseitigt unter Garantie durch Anwendung des **Bernanischen Tannin-Balsams.**
Hauptniederlage bei
Herm. Petsch, Friseur
u. Parfümerie-Specialitäten-Handlung,
Artikel für Haar- u. Bartpflege,
Leipzigerstraße 27.

Zahnschmerz und Reißen
beseitigt schnell und sicher **Rübener's Chloraline,** à Flasche 50 ₰
General-Depot Halle: Löwen-Apotheke, am Markt.

Hasenfelle
kaufen fortwährend
Gebr. Danglowitz,
Fischerplan 2.

Lumpen, Knochen, neues Tuch u. s. w. kauft **A. Rebuschless,** Gr. Brauhausgasse 2.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18931227027/fragment/page=0002